

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 81 (1955)  
**Heft:** 39

**Illustration:** "So Herr Ramschli wa gits Neus!"  
**Autor:** Barberis, Franco

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





«So Herr Ramschli wa gits Neus!»

#### Ortsangabe

Herr Marcel und Herr Bruno sind Freunde und besitzen beide dieselbe Art von Kleinwagen. Herr Marcel ist in die Ferien gefahren in ein langgestrecktes Bergdorf, zu dem eine gewundene Straße hinaufführt. Nun will Herr Bruno den Freund dort besuchen, und Herr Marcel schreibt ihm auf einer Postkarte: «Du



wirst mein Ferienhälet leicht finden. Nach der Stelle im Dorf, an der Du vom zweiten in den ersten Gang schalten mußt, sind es noch rund zweihundert Meter!»

Bums

#### Die Augen

sind der Spiegel der Seele. Kein Wunder, daß heute alles mit dunkeln Brillen herumläuft!

bi